

An die Presse



**Kommunikation und  
Beteiligung**

Pressestelle

Am Laien 1  
71254 Ditzingen  
Fon: 07156/164-162  
07156/164-273  
Fax: 07156/164-8162

[presse@ditzingen.de](mailto:presse@ditzingen.de)

29.04.2021

## **Bauarbeiten für das Gleiskarree in Ditzingen haben begonnen Spatenstich durch privaten Investor Real I.S. und Stadt Ditzingen ist erfolgt**

Mit einem symbolischen Spatenstich in kleinem Rahmen und unter Einhaltung der Vorgaben der Corona-Verordnung fiel am Freitag, 30. April der Startschuss für die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt des Bahnhofs Ditzingen. Nach der Fertigstellung des Zentralen Omnibusbahnhofs und der Gebäude des ersten Bauabschnitts im Westen des Bahnhofs Ditzingen im Jahr 2016, hat nun die Umgestaltung und Neubebauung der Flächen im Osten des Bahnhofareals begonnen.

Oberbürgermeister Michael Makurath zeigte sich hoch erfreut, dass mit dem zweiten Bauabschnitt am Bahnhof Ditzingen nun eine weitere wichtige Baumaßnahme in der Ditzinger Kernstadt begonnen werden konnte: „Mit der Umgestaltung des Bahnhofareals entsteht ein attraktiver Stadteingang für alle Bahnnutzerinnen und Bahnnutzer. Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, in der Planung gewerblich genutzte Flächen mit einer Wohnbebauung sowie einem reizvollen Aufenthaltsort für die Bevölkerung zu verbinden.“

„Ziel ist es, ein hochwertiges gemischt genutztes Quartier als Entree zur Stadt Ditzingen zu schaffen,“ stimmt Johannes Büchlmeir, Head of Asset Management Value Add, bei der Real I.S. AG dieser Einschätzung zu. „Wir konnten bereits einen Mietvertrag für die Gastronomieflächen realisieren. Für die Vermietung der Büro- und Einzelhandelsflächen ist man ebenfalls bereits mit mehreren Interessenten in vertiefenden Gesprächen. Die Vermietung der Wohnungen wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2022 gestartet“, ergänzt er.

Mit der Real I.S. AG aus München konnte ein Investor gewonnen werden, der bis Ende 2022 auf dem Areal drei Gebäude mit insgesamt 5.850 Quadratmetern Fläche erstellen lässt. Das Projekt umfasst zwei Geschäftshäuser mit jeweils drei oberirdischen Geschossen sowie ein achtgeschossiges, vorwiegend als Wohnhaus genutztes Objekt mit Gastronomieflächen im Erdgeschoss. Zudem wird eine Tiefgarage mit 76 Stellplätzen errichtet.

Auf dem circa 4.700 Quadratmeter großen Grundstück wurde bereits mit dem Aushub der Baugrube begonnen. Mit der Fertigstellung der Gebäude wird planmäßig im vierten Quartal 2022 gerechnet. Die Planung und Bauüberwachung für das gemischt genutzte Quartier liegt bei BWK.Architekten GmbH mit Sitz in Stuttgart.

Parallel hierzu wird im Rahmen einer öffentlichen Baumaßnahme der nördliche Zugang zur Bahnunterführung neu konzipiert und zu einem großzügigen Abgang ausgestaltet. Der Zugang wird wesentlich breiter und die derzeitige Überdachung soll entfallen. Während der Bauzeit müssen Bahnnutzer Interimstreppen als Zugang zum Bahnsteig nutzen, solange die Unterführung gesperrt ist.

Die öffentlichen Flächen des Bahnhofsvorplatzes erhalten ebenfalls ein neues Gesicht. Es entsteht ein Stadtraum, der zum Verweilen einlädt. Durch die Schaffung eines Höhenunterschieds zur Stuttgarter Straße entsteht ein Pufferbereich zwischen Verkehrs- und Aufenthaltsfläche, welcher durch eine Böschung mit Baum-Bepflanzung gestaltet und barrierefrei überwunden werden kann. Bei der Umbaumaßnahme werden eine öffentliche WC-Anlage sowie weitere Fahrradabstellflächen und Fahrradboxen eingeplant.

Der Baubeginn der öffentlichen Baumaßnahmen ist für Mitte Juni 2021 mit der Aufstellung der Interimstreppen geplant. Für den Bau der Stufenanlage ist eine Bauzeit von circa 7 Monaten von Juli 2021 bis Januar 2022 veranschlagt. Der Umbau der öffentlichen Flächen des Bahnhofsvorplatzes ist bis circa Februar 2022 geplant.